

## TERMINE ÖKUMENE

Mo, 9.12. 15.00-17.00 Uhr

[ökumenischer Frauenkreis](#)

Sa, 21.12. 17.00-18.30 Uhr

[Open Air Offenes Singen mit Tanja und Matthias in Mettmann / Ökumenisches Singen mit der Stadt Mettmann](#)

So, 22.12. 18.00-19.00 Uhr - 4. Advent

[ökumenisches Abendgebet / Pfr.in Franz](#)

So, 12.01. 11.00-12.00 Uhr - 1. Sonntag nach Epiphania

[ökumenischer Gottesdienst](#)

[Alle Termine](#)



## **INFORMIERT BETEN - BETEND HANDELN: DER WELTGEBETSTAG DER FRAUEN (WGT)**

Jeden ersten Freitag im März seit mehr als 130 Jahren findet der Weltgebetstag der Frauen statt. Es ist die größte ökumenische Basisbewegung christlicher Frauen, die Frauen aller Konfessionen miteinander verbindet. Seit 1949 wird der WGT auch in Deutschland gefeiert.

Jedes Jahr kommt die Liturgie für den Gottesdienst aus einem anderen Land. Das Land wird vorgestellt und Herausforderungen, die besonders die Situation von Mädchen und Frauen betreffen werden benannt und Gebete formuliert. Die Frauen vor Ort in den Gemeinden bereiten diese Liturgie für den Gottesdienst vor. In vielen Gemeinden gibt es außerdem ein Rahmenprogramm mit lokalen Spezialitäten und Informationen zum Land. Die Kollekte, die eingesammelt wird, kommt bestimmten Projekten zu gute.

Eingeladen zu den Gottesdiensten sind nicht nur Frauen – alle sind willkommen!

<https://weltgebetstag.de/>



## Gemeinschaft von Kirchen in drei Erdteilen



## **WEIT WEG UND DOCH IM GLAUBEN VERBUNDEN - WELTWEITE ÖKUMENE**

Als Gemeinde sind wir Teil eines internationalen Netzwerkes von Kirchen auf drei Erdteilen, der Vereinten Evangelischen Mission. (VEM)

Die VEM hat 39 Mitglieder und arbeitet in gleichberechtigter Weise zusammen und sie treten ein für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Das Leitbild fußt auf den fünf Säulen Advocacy, Diakonie, Evangelisation, Entwicklung und Partnerschaften. (<https://www.vemission.org/startseite.html>)

Um diese Arbeit vertrauensvoll miteinander zu tun, ist es wichtig, dass Menschen sich kennenlernen und etwas erfahren über die unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten.

Daher ist unsere Gemeinde seit vielen Jahren über die Partnerschaft des Kirchenkreises Düsseldorf- Mettmann mit zwei Kirchenkreisen in der Provinz Equateur in der demokratischen Republik Kongo verbunden. Wie lebt man ohne festes Einkommen, ohne Sicherheiten und ohne Infrastruktur, aber mit großem Gottvertrauen? Eine herausfordernde, spannende und für beide Teile bereichernde Partnerschaft!



Ev  
Kir  
Me